



SONDERTHEMA DATENSCHUTZ [ÖFFENTLICHES RECHT]

BGBI I 37/2018: 2. Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018

Bundesgesetz, mit dem

- das **Allgemeine Sozialversicherungsgesetz**,
- das **Amateurfunkgesetz 1998**,
- das **Anerkennungs- und Bewertungsgesetz**,
- das **Anti-Doping-Bundesgesetz 2007**,
- das **Apothekengesetz**,
- das **Apothekerkammergesetz 2001**,
- das **Arzneimittelgesetz**,
- das **Ärztegesetz 1998**,
- das **Bankwesengesetz**,
- das **Bauern-Sozialversicherungsgesetz**,
- das **Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz**,
- das **Blutsicherheitsgesetz 1999**,
- das **Börsegesetz 2018**,
- das **Bundesgesetz über den Auslandsösterreicher-Fonds**,
- das **Bundesgesetz über die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte**,
- das **Bundesgesetz über die Austro Control GmbH**,
- das **Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen**,
- das **Bundesgesetz über die Durchführung von ästhetischen Behandlungen und Operationen**,
- das **Bundesgesetz über die Gesundheit Österreich GmbH**,
- das **Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen**,
- das **Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten**,
- das **Bundesgesetz zur Durchführung unmittelbar anwendbarer unionsrechtlicher Bestimmungen auf dem Gebiet des Tierschutzes**,
- das **Bundeshaushaltsgesetz 2013**,
- das **Bundes-Sportförderungsgesetz 2017**,
- das **Bundesstraßen-Mautgesetz 2002**,
- das **Devisengesetz 2004**,
- das **E-Geldgesetz 2010**,
- das **Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz**,
- das **Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtesgesetz**,
- das **Entwicklungszusammenarbeitsgesetz**,
- das **Epidemiegesetz 1950**,
- das **EWR-Psychologengesetz**,
- das **EWR-Psychotherapiegesetz**,
- das **Finanzkonglomeratengesetz**,
- das **Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz**,
- das **Finanzmarkt-Geldwäschegesetz**,
- das **Fortpflanzungsmedizinengesetz**,
- das **Führerscheinggesetz**,
- das **Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz**,
- das **Gebrauchsmustergesetz**,
- das **Gehaltskassengesetz 2002**,
- das **Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996**,
- das **Gentechnikgesetz**,
- das **Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz**,
- das **Gesundheits- und Krankenpflegegesetz**,

- das **Gesundheitsberuferegister-Gesetz**,
- das **Gesundheitstelematikgesetz 2012**,
- das **Gewebesicherheitsgesetz**,
- das **Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz**,
- das **Güterbeförderungsgesetz 1995**,
- das **Halbleiterschutzgesetz**,
- das **Hebammengesetz**,
- das **Integrationsgesetz**,
- das **IVF-Fonds-Gesetz**,
- das **Kardiotechnikergesetz**,
- das **Klima- und Energiefondsgesetz**,
- das **Kraftfahrgesetz 1967**,
- das **Kraftfahrliniengesetz**,
- das **Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz**,
- das **Markenschutzgesetz 1970**,
- das **Medizinische Assistenzberufe-Gesetz**,
- das **Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz**,
- das **Medizinproduktegesetz**,
- das **Militärberufsförderungsgesetz 2004**,
- das **MTD-Gesetz**,
- das **Musiktherapiegesetz**,
- das **Musterschutzgesetz 1990**,
- das **Nationalbankgesetz 1984**,
- das **Neue-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz**,
- das **Notarversicherungsgesetz 1972**,
- das **Organtransplantationsgesetz**,
- das **Patentgesetz 1970**,
- das **Postmarktgesetz**,
- das **Psychologengesetz 2013**,
- das **Psychotherapiegesetz**,
- das **Rechnungslegungs-Kontrollgesetz**,
- das **Rotkreuzgesetz**,
- das **Sanierungs- und Abwicklungsgesetz**,
- das **Sanitätergesetz**,
- das **Sanktionengesetz 2010**,
- das **Schiffahrtsgesetz**,
- das **Seeschiffahrtsgesetz**,
- das **Suchtmittelgesetz**,
- das **Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz**,
- das **Tierarzneimittelkontrollgesetz**,
- das **Tierärztegesetz**,
- das **Tierärztekammergesetz**,
- das **Tiergesundheitsgesetz**,
- das **Tiermaterialienengesetz**,
- das **Tierschutzgesetz**,
- das **Tierseuchengesetz**,
- das **Tiertransportgesetz 2007**,
- das **Transparenzdatenbankgesetz 2012**,
- das **Versicherungsaufsichtsgesetz 2016**,
- das **Weltraumgesetz**,
- das **Wertpapieraufsichtsgesetz 2018**,
- das **Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz**,
- das **Zahlungsdienstegesetz 2018**,
- das **Zahnärztegesetz** und
- das **Zahnärztekammergesetz**,

geändert werden (**2. Materien-Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018**) [Anm: redaktionelle Sortierung, nicht die Originalreihenfolge]

BGBI II 104/2018: Datenschutz-Anpassungsverordnung – Inneres

Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der

- die **2. Waffengesetz-Durchführungsverordnung**,
- die **Meldegesetz-Durchführungsverordnung**,
- die **Personenstandsgesetz-Durchführungsverordnung 2013**,
- die **Vereinsgesetz-Durchführungsverordnung**,
- die **Verordnung über die Zustellung des Ein – Tages – Expresspasses**,
- die **Sicherheitsgebühren-Verordnung** und

- die **Ausbildungsverordnung Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung**

geändert werden (**Datenschutz-Anpassungsverordnung – Inneres**).

BGBI. II Nr. 108/2018: Ausnahmen von der Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA-AV)

Verordnung der **Datenschutzbehörde** über die Ausnahmen von der Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA-AV)

DSFA-A01	Kundenverwaltung, Rechnungswesen, Logistik, Buchführung
DSFA-A02	Personalverwaltung
DSFA-A03	Mitgliederverwaltung
DSFA-A04	Kundenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke
DSFA-A05	Sach- und Inventarverwaltung
DSFA-A06	Register, Evidenzen, Bücher
DSFA-A07	Zugriffsverwaltung für EDV-Systeme
DSFA-A08	Zutrittskontrollsysteme
DSFA-A09	Stationäre Bildverarbeitung und die damit verbundene Akustikverarbeitung zu Überwachungszwecken (Videoüberwachung)
DSFA-A10	Bild- und Akustikdatenverarbeitung in Echtzeit
DSFA-A11	Bild- und Akustikverarbeitungen zu Dokumentationszwecken
DSFA-A12	Patienten-/Klienten-/Kundenverwaltung und Honorarabrechnung einzelner Ärzte, Gesundheitsdiensteanbieter und Apotheken
DSFA-A13	Rechts- und Beratungsberufe
DSFA-A14	Archivierung, wissenschaftliche Forschung und Statistik
DSFA-A15	Unterstützungsbekundungen
DSFA-A16	Haushaltsführung der Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen öffentlichen Rechts
DSFA-A17	Öffentliche Abgabenverwaltung
DSFA-A18	Förderverwaltung
DSFA-A19	Öffentlichkeitsarbeit und Informationstätigkeit durch öffentliche Funktionsträger und deren Geschäftsapparate
DSFA-A20	Aktenverwaltung (Büroautomation) und Verfahrensführung
DSFA-A21	Organisation von Veranstaltungen
DSFA-A22	Preise und Ehrungen

Gerichtshof der Europäischen Union: 05.06.2018, Rs C-2010/16 – Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 95/46/EG – **Personenbezogene Daten** – Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung dieser Daten – **Anordnung zur Deaktivierung einer Facebook-Seite** (Fanpage), die es ermöglicht, bestimmte **Daten bezüglich der Besucher dieser Seite zu erheben und zu verarbeiten** – Art 2 Buchst d – **Für die Verarbeitung personenbezogener Daten Verantwortlicher** – Art 4 – Anwendbares nationales Recht – Art 28 – Nationale Kontrollstellen – Einwirkungsbefugnisse dieser Stellen.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN [STEUERRECHT]

Bundesfinanzamt: GZ. BMF-310205/0031-GS/VB/2018

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/AB/AB_00382/imfname_691926.pdf








Einrichtung eines Fintech-Beirates beim BMF für die Erarbeitung von Spielregeln bezüglich neuer Finanzfirmen und Kryptowährungen

Aus dem Dokument:

- **Hintergrund:** Im Zusammenhang mit Blockchain und Kryptowährungen bestehen Chancen und Risiken. Das Bundesministerium für Finanzen hat Anfang April den FinTech-Beirat ins Leben gerufen um innerhalb Österreichs bestimmte Spielregeln für neue Finanzfirmen und Kryptowährungen zu entwickeln. Dieser soll bis Jahresende Vorschläge machen, welche Maßnahmen konkret in Frage kommen, wobei vor allem auch der Datenschutz sowie der Konsumentenschutz im Fokus stehen. Aus Sicht des Vollzuges geht es primär darum, klare Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit zu schaffen.
- Der Fintech-Beirat setzt sich aus Vertretern der großen Geldinstitute und Versicherungen und jungen Unternehmen aus der Branche zusammen. Ebenso sind die Österreichische Nationalbank und die Finanzmarktaufsicht im Beirat vertreten. Im Vordergrund steht dabei nicht die Regulierung sondern der Wirtschaftsstandort. Das Bundesministerium für Finanzen will damit einen Baustein zur Förderung des Wachstums einer noch jungen Branche in Österreich schaffen.
- Die Bundesregierung bekennt sich im Regierungsprogramm zur Einrichtung eines geschützten Entwicklungsrahmens für innovative Unternehmen mit neuen Technologien (regulatorische „Sandboxes“). Regulatorische Sandboxes können hilfreich sein, um eine gesunde Balance zwischen einem förderlichen Innovationklima für Fin-Tech Unternehmen bei gleichzeitiger adäquater Regulierung herzustellen.

- In der Finanzmarktaufsichtsbehörde wurde eine Kontaktstelle FinTech eingerichtet, um es Unternehmen, die neu auf dem Markt aktiv sein möchten, zu erleichtern, an die Behörde heranzutreten. Es können Fragen zu Konzessionspflicht, Prospektpflicht, Compliance oder Geldwäschevorschriften, Ablauf von FMA-Verfahren und Kosten gestellt werden.
- Nach geltender Rechtslage sind Kryptowährungen nicht als Finanzinstrumente einzustufen. Daher ist die Frage, welches Ressort sich der Frage nach der regulatorischen Klarheit zu widmen hat, noch nicht geklärt. Kryptowährungen stellen jedenfalls weder E-Geld iSd E-Geldgesetzes, noch ein Zahlungsmittel iSd BWG oder ein Zahlungsinstrument iSd des ZaDiG dar.
- Derzeit werden die genannten Sandboxes auch auf Unionsebene evaluiert: Im zweiten Halbjahr 2017 wurde seitens der Europäischen Kommission eine Konsultation zum Thema FinTech durchgeführt, die Anfang März in einem FinTech Aktionsplan mündete. Der FinTech Aktionsplan setzt folgende Schwerpunkte: (1) Unterstützung innovativer Geschäftsmodelle, (2) Förderung technologischer Innovationen im Finanzsektor und (3) Erhöhung der Sicherheit und Integrität des Finanzsektors.
- Abgesehen von einem Vorschlag für eine Verordnung zu Crowdfunding, die das EU-weite Tätigwerden von Crowdfunding-Plattformen durch einheitliche Regelungen erleichtern und so den Zugang zu Finanzmitteln, vor allem für Start-ups und andere Kleinunternehmen verbessern soll, sind derzeit keine EU-Legislativvorschläge vorgesehen. Die Mitgliedsstaaten und zuständigen Behörden werden im genannten Aktionsplan jedoch eingeladen, bis zum 1. Quartal 2019 weitere Initiativen zu erarbeiten.
- Von der Europäischen Kommission wurde am 1. Februar 2018 ein EU Blockchain Observatory and Forum etabliert, das sich auf europäischer Ebene mit dem Potential der Blockchain-Technologie befasst.
- Auf EU-Ebene werden virtuelle Währungen in dem Entwurf der Richtlinie zur Änderung der 4. Geldwäsche-Richtlinie berücksichtigt. Die Erwägungsgründe weisen auf das Terrorismusfinanzierungsrisiko bei Kryptowährungen hin. Demnach sollten nationale Financial Intelligence Units (im Fall Österreichs die Geldwäschemeldestelle im Bundeskriminalamt) die Eigentümer von virtuellen Währungen identifizieren können. Außerdem soll die Europäische Kommission zwei Jahre nach Ablauf der Umsetzungsfrist der Richtlinie einen Bericht über die Möglichkeit der Errichtung einer zentralen Datenbank zur Erfassung der Identität der Nutzer virtueller Währungen erstellen.
- Fazit: Das Bundesministerium für Finanzen scheint aufgrund der wachsenden Bedeutung von Kryptowährungen sowie digitalisierten Finanzdienstleistern die Notwendigkeit einer intensiven rechtlichen Einordnung und Aufarbeitung dieser frühen Erscheinungsformen der digitalen Wirtschaft erkannt zu haben und reagiert mit der Einrichtung eines Fintech-Beirates. Diese Entwicklung ist zu begrüßen, da mehr Kontrolle und Rechtssicherheit wohl wichtige Faktoren sind, um diesen neuen Technologien einen angemessenen Rahmen zu geben.

AKTUELLES AUS DER PRESSE

15.05.2018	Futurezone	Facebook akzeptiert falsch eingegebene Passwörter	
06.06.2018	WELT Online	Politik will DSGVO-Abmahnungen schnell stoppen	
08.06.2018	Die Presse	Botnetz mit 500.000 verbundenen Routern entdeckt	
13.06.2018	Der Standard	Finanzexperte: Bitcoin-Rekordkurs durch Manipulation verursacht	
14.06.2018	Der Standard	Handynutzung im EU-Ausland massiv gestiegen	
14.06.2018	Futurezone	China will Autos über Chips an der Windschutzscheibe tracken	
15.06.2018	Die Presse	Europas Zensurautomaten für das Internet	

DISCLAIMER / IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Linz Institute of Technology (LIT), LIT Digital Transformation and Law Lab, Johannes Kepler Universität Linz, Aubrunnerweg 3b/TOP1, A-4040 Linz

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Prof. Dr. Stefan Perner, Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (NYU), Univ.-Prof. Dr. Michael Tumpel, Mag. Behar Begaj, Mag. Philipp Leitner LL.B., Mag. Felix Pischel, Michael Secklehner.

Sämtliche Angaben dieses Newsletters erfolgen trotz sorgfältiger redaktioneller Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ist ausgeschlossen.